



Gesuch Spl Gehen

Gesuch für eine Bewilligung zur zivilen Benützung einer Waffenplatz-Schiessanlage bzw. eines Schiessgeländes und der dazu gehörenden Infrastruktur.

Das Gesuch muss komplett ausgefüllt und unterzeichnet werden. Unvollständig, unleserlich ausgefüllte oder nicht unterzeichnete Gesuche können nicht behandelt werden und gehen an den Absender zurück.

Das Gesuch senden Sie bitte elektronisch an: sekretariat.kwa@ag.ch

Auszufüllen durch Sekretariat Kt AG:

Datum Eingang:

Anlass:

Vereinsname / Organisation:

Dachverband:

Antragsteller / Verantwortlicher:

Name / Vorname:

Beruf:

Strasse:

PLZ / Wohnort:

Telefonnummern

Geschäft:

Privat:

Natel:

E-Mail:



**Ich ersuche Sie, die Benützung der nachstehend aufgeführten Waffenplatz-
 Infrastruktur zu bewilligen:**

1. Waffenplatz / Schiessplatz / sonstige Infrastruktur

.....

2. Gewünschtes Schiessgelände / Infrastruktur

- 25 m Pistole
- 50 m Pistole
- 300 m Schiessanlage
- Kurzdistanzanlagen
- Gefechtsschiessplatz
- Andere
-
-

3. Art der Veranstaltung

.....

4. Datum und Zeit der Durchführung

Datum

von

bis.....



4.1 Ersatzdatum und Zeit

Datum

von bis.....

5. Anzahl Teilnehmer

.....

6. Eingesetzte Waffen

- 6.1 Faustfeuerwaffen
- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen und Einzelladewaffen im Kaliber .22 lr
- Sportwaffen (Pistolen und Revolver)

Diese Pistolen und Revolver müssen folgende Hauptmerkmale aufweisen:

Die Gesamtabmessung der Waffen (ohne Visiervorrichtung) muss so gehalten sein, dass diese in einem rechteckigen Behälter eingeschlossen werden können (z.Zt. Innenmasse 300 mm x 150 mm x 50 mm/nach UIT-Norm). Der Lauf darf nicht länger als 153 mm (6 Zoll) sein.

- Schwarzpulver-Pistolen und –Revolver
- Sonstige Waffen, welche:

.....



6.2 Handfeuerwaffen

- KK-Gewehre
- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen (Stutzer im Kaliber 5,6 - 7,62 mm)
- Standardgewehre im Kaliber 5,6 - 7,62 mm
- Jagdwaffen
 - Büchsen im Kaliber 5,6 - 12,7 mm*
 - Flinten im Kaliber 12 - 36/410*
- Ausländische Armeewaffen:
 - Gewehre und Sturmgewehre im Kaliber 5,4-12,7 mm*
 - Maschinen-Pistolen (nur Einzelfeuer gestattet)*
- Schwarzpulver-Langwaffen
- Pistolen und Revolver mit Lauf länger als 153 mm
- Sonstige Waffen, welche:

.....

7. Eingesetzte Munition

Faustfeuerwaffen: Ordonnanzmunition und alle Munitionstypen, die vom Dachverband bewilligt sind.
Auf Faustfeuerwaffen-Anlagen nur Patronen, deren Energiedichte 20 J/mm² nicht überschreiten.

Handfeuerwaffen: Ordonnanzmunition und zusätzlich folgende Munitionstypen sind erlaubt:



5.6 x 50 Magnum	7 mm Mauser	32-20 Winchester
5.6 x 50 R Magnum	GP 11 (7.5 x 55)	32-40 Winchester
5.6 x 52 R /	7.62 x 39	32 Win. Special
22 Savage H.P.	7.62 x 53 R	8.2 x 53 R
22 Hornet	7.62 Russian	35 Remington
222 Remington	30 US Carbine	35 Remington Mag
222 Rem. Magn.	30 Remington	9.3 x 62
223 Remington	30-30 Winchester	9.3 x 72 R
Gw Pat 90	30-40 Krag	9.3 x 74 R
5.56 x 45 / 5.56 NATO	300 Savage	38-40 Winchester
6 mm Bench Rest	303 British / (7.62 x 56 R)	404 Jeffery
250 Savage	308 Winchester	44-40 Remington Mag
25-20 Winchester /	7.62 x 51 / 7.62 NATO	44-40 Winchester
(6.3 x 33 R)	8 mm Mauser	444 Marlin
25-35 Winchester /	8 x 57 J / 8 x 57 JR	45-70 Government
(6.5 x 52 R)	8 x 57 JS / 8 x 57 JRS	458 Winch. Magn.
257 Roberts		

Hinweis:

Sollen hier nicht aufgeführte Munitionstypen eingesetzt werden, ist zur Genehmigung die genaue Bezeichnung erforderlich:

.....

Das Verschiessen von Hartkerngeschossen sowie von Vollgeschossen (wie z.B. Vollmessing, exklusive Blei), ist in jedem Fall verboten.

Die Verwendung von Munition mit pyrotechnischen Mitteln und Sprengsätzen, ist in jedem Fall bewilligungspflichtig.

8. Sicherheitsvorschriften

Wir anerkennen die Sicherheitsvorschriften und Richtlinien des Dachverbandes und setze nur bewilligte Waffen und Munition ein.



9. Haftpflichtversicherung (gemäss beiliegender Kopie); für Polizei hinfällig

.....
.....

10. Angaben zum Gesuch

Wir bestätigen, dass sämtliche Angaben in diesem Gesuch der Wahrheit entsprechen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Bund jegliche Haftung ablehnt, wenn wir unwahre Angaben machen und daraus Forderungen von Dritten gegenüber dem resultieren. Wir nehmen auch zur Kenntnis, dass der Bund bei Nichtbeachtung der vereinbarten Regeln ein erneutes Gesuch ablehnen und andere Massnahmen ergreifen kann.

11. Unterschrift des Gesuchstellers

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

12. Visum des Dachverbandes (für Polizei hinfällig)

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:



13. Entscheid Koordinationsstelle 2

- Bewilligt
- nicht bewilligt
 Begründung:

.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

14. Stellungnahme Betriebsleiter Kaserne Aarau

- Bewilligt
- nicht bewilligt
 Begründung:

.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:



15. Entscheid Gemeinde Erlinsbach

- Bewilligt
- nicht bewilligt
Begründung:

.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

16. Entscheid Kreiskommando und Waffenplatz Aarau

- Bewilligt
- nicht bewilligt
Begründung:

.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

Nach erfolgter Prüfung Ihres Gesuchs wird den betroffenen Stellen eine Kopie des Mietvertrags oder des Absageschreibens zugestellt.